

# Stadtverwaltung Eberbach

## Niederschrift

<b>Gremium</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Sitzungsart</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Sitzungsnummer</b>	<b>GR/02/2020</b>
<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Donnerstag, 27.02.2020</b>
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>17:31 Uhr</b>
<b>Sitzungsende</b>	<b>20:49 Uhr</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Horst-Schlesinger-Saal, Rathaus, Leopoldsplatz 1, 69412 Eberbach</b>

### Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

### Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	
------------------------------	--

### Mitglieder

Stadtrat Karl Braun	
Stadtrat Klaus Eiermann	
Stadtrat Udo Geilsdörfer	
Stadträtin Bettina Greif	
Stadträtin Susanne Heimpel	
Stadtrat Patrick Joho	
Stadtrat Lothar Jost	
Stadtrat Christian Kaiser	
Stadtrat Wolfgang Kleeberger	
Stadtrat Ralf Lutzki	
Stadtrat Prof. Dr. Dietmar Polzin	
Stadtrat Michael Reinig	
Stadtrat Markus Scheurich	
Stadträtin Kerstin Thomson	
Stadtrat Peter Wessely	

### Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Harald Friedrich	
Ortsvorsteher Achim Helm	

### Verwaltungsmitglieder

Angestellter Karl Emig	
Werkleiter Günter Haag	
Angestellter Patrick Koch	

Angestellte Bärbel Preißendörfer	
Angestellter Michael Sigmund	
Angestellte Anke Steck	
StAR Christian Wieser	

**Schriftführerin**

Angestellte Nadja Leuwer	
--------------------------	--

**Abwesend:****Mitglieder**

Stadtrat Georg Hellmuth	Entschuldigt
Stadtrat Jens Müller	Entschuldigt
Stadtrat Jan Peter Röderer	Entschuldigt
Stadtrat Rolf Schieck	Entschuldigt
Stadtrat Patrick Schottmüller	Entschuldigt
Stadtrat Michael Schulz	Entschuldigt
Stadtrat Peter Stumpf	Entschuldigt

**Ortsvorsteher/in**

Ortsvorsteherin Elisa Rupp	
Ortsvorsteher Robin Seib	Entschuldigt

**Verwaltungsmitglieder**

StAR Rainer Menges	Entschuldigt
StOVwR Patrick Müller	Entschuldigt

Bürgermeister Reichert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die öffentliche Sitzung des Gemeinderats form- und fristgerecht eingeladen worden und das Gremium beschlussfähig sei. Er fragt, ob es Anträge zur Tagesordnung gebe. Da dies nicht der Fall ist, eröffnet Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 17:31 Uhr.

**Tagesordnung:**

- TOP 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen
- TOP 1.1 Radweg Kühler Waldweg
- TOP 1.2 Klimaschutzkonzept
- TOP 2 Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 19.12.2019, Nr. 15/2019
- TOP 3 Feuerlöschwesen 2019-341  
Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Lindach -
- TOP 4 Feuerlöschwesen 2019-342  
Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Friedrichsdorf -

TOP 5	Wahl des ehrenamtlichen Ortsvorstehers und Stellvertreters im Stadtteil Rockenau	2020-045
TOP 6	Verpflichtung des Ortsvorstehers der Ortschaft Rockenau	
TOP 7	Erlass von örtlichen Bauvorschriften "Neckarwimmersbach" Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) Durchführung der Beteiligung im Sinne des § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB	2020-010
TOP 8	Minderheitenantrag "Sauberkeit in der Stadt Eberbach", Aktion "Eberbach kehrt"	2020-032
TOP 9	Nachhaltiges Mobilitätskonzept hier: Minderheitenantrag der Freien Wähler - Fraktion vom 19.12.2019 -ohne Beschlussvorlage- Beratung und Beschlussfassung	
TOP 10	Versenkbare Poller Fußgängerbereich Altstadt Eberbach	2020-006
TOP 11	Neubau eines Hallenbades auf dem Gelände im Quartier des Bebauungsplanes "Sport- und Erholungsgebiet Au", Teilbereich West hier: Vergabe der Planungsleistung, Einleitung Vergabeverfahren	2020-029/1
TOP 12	Flächenmanagement für Bauplatzgrundstücke der Gesamtgemarkung Eberbach	2020-011
TOP 13	Bauleitplanung der Gemeinde Mudau, Frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplanes "Bahnhofsumfeld II - 1. Änderung"	2020-042
TOP 14	Erlass von Förderrichtlinien zum Fassadenprogramm "Altstadt"	2019-340
TOP 15	6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 "Kerfenwiesen" Aufstellungsbeschluss	2020-007
TOP 16	Widmung einer Teilfläche des Grundstück Flst.-Nr. 750 der Gemarkung Eberbach als öffentliche Verkehrsfläche nach § 2 Abs. 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG)	2020-028
TOP 17	Interessenbekundungsverfahren zur Vermarktung der Flächen im Gewann "Hebert"	2020-040
TOP 18	Kapitalerhöhung bei der e.con GmbH	2020-030
TOP 19	Verwendung der Haushaltsmittel "Zuschüsse Partnerschaften" hier: Verwendungsvorschlag des Partnerschaftskomitees	2020-039
TOP 20	Mitteilungen und Anfragen	
TOP 20.1	Stadtentwicklungskonzept	

TOP 20.2 Sachstand Radweg Friedrichsdorf-Gaimühle

TOP 20.3 Erneuerung Kneipp-Anlage Friedrichsdorf

TOP 20.4 Parkplatzsituation GRN-Klinik Eberbach

TOP 20.5 Anfrage Zebrastreifen Güterbahnhofstraße

**Niederschrift:**

Top 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen	
---	--

Top 1.1 Radweg Kühler Waldweg	
----------------------------------	--

Ein Bürger möchte wissen, wer den Radweg Kühler Waldweg angelegt hat. Da dieser über Privatgrundstücke verläuft würden sich die Grundstückseigentümer fragen, wie hier die Haftung aussehe.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass man dies an zuständiger Stelle kläre.

Top 1.2 Klimaschutzkonzept	
-------------------------------	--

Ein Bürger bittet darum das Klimaschutzkonzept weiter voranzutreiben und einzelne Maßnahmen auch umzusetzen.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass man an diesem Thema dran sei und der Klimaschutzbeauftragte, der eingestellt werden soll, sich vorrangig mit dem Thema Klimaschutzkonzept befassen werde.

Top 2 Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 19.12.2019, Nr. 15/2019	
---	--

**Beratung:**

Bürgermeister Reichert fragt, ob es Einwände gegen die Niederschrift gebe.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats äußern keine Einwände, womit die Niederschrift zur Kenntnis genommen wird.

Top 3 Feuerlöschwesen Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Lindach -	2019-341
--	----------

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt gem. § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG) i. V. m. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eberbach der Wahl von Herrn Nico Helm zum Abteilungskommandanten und der Wahl von Herrn Marvin Morr zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Lindach – zu.

**Beratung:**

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den Beschlussantrag.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu. Bürgermeister Reichert verliest und überreicht die Urkunden an den Abteilungskommandanten Nico Helm und dessen Stellvertreter Marvin Morr und bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.

Top 4 Feuerlöschwesen Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Friedrichsdorf -	2019-342
---	----------

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt gem. § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG) i. V. m. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eberbach der Wahl von Herrn Arndt Wölke zum Abteilungskommandanten und der Wahl von Herrn Alexander Münch zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Friedrichsdorf – zu.

**Beratung:**

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den Beschlussantrag.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu. Bürgermeister Reichert verliest und überreicht die Urkunden an den Abteilungskommandanten Arndt Wölke und dessen Stellvertreter Alexander Münch und bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.

Top 5 Wahl des ehrenamtlichen Ortsvorstehers und Stellvertreters im Stadtteil Rockenau	2020-045
---	----------

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat wählt folgenden Ortsvorsteher, sowie stellvertretenden Ortsvorsteher auf Vorschlag des Ortschaftsrats Rockenau:

- a) Ortsvorsteher: Ortschaftsrat Dieter Redder
- b) Stellvertreter: Ortschaftsrat Sascha Köhler

**Beratung:**

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage und fragt, ob offen gewählt werden könne.

Nachdem es keine Fragen gibt und die Mitglieder mit der offenen Wahl einverstanden sind, lässt Bürgermeister Reichert den Ortsvorsteher und den Stellvertreter einzeln wählen.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats wählen einstimmig Ortschaftsrat Dieter Redder als Ortsvorsteher in Rockenau.

Die Mitglieder des Gemeinderats wählen einstimmig Ortschaftsrat Sascha Köhler als Stellvertreter des Ortsvorstehers in Rockenau

Top 6 Verpflichtung des Ortsvorstehers der Ortschaft Rockenau	
--	--

Bürgermeister Reichert bittet Ortsvorsteher Redder nach vorne und verliest den Diensteid, den dieser nachspricht.

Sodann ernennt Bürgermeister Reichert Ortsvorsteher Redder zum Ehrenbeamten auf Zeit, verliest und überreicht ihm die Urkunde und besiegelt die Verpflichtung mit einem Handschlag.

Top 7 Erlass von örtlichen Bauvorschriften "Neckarwimmersbach" Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) Durchführung der Beteiligung im Sinne des § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB	2020-010
--	----------

### **Beschlussantrag:**

1. Der Erlass von örtlichen Bauvorschriften „Neckarwimmersbach“ erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben der §§ 2 ff. BauGB. Die Abgrenzung geht aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan hervor. Dieser ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Beschluss zum Erlass der örtlichen Bauvorschriften ist gemäß den § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der als Anlage 2 beigefügte Entwurf über den Erlass von örtlichen Bauvorschriften mit Begründung wird gebilligt.
4. Gemäß den in § 3 Abs. 2 BauGB enthaltenen Bestimmungen und unter Berücksichtigung des Beschlusses des Gemeinderates der Stadt Eberbach vom 15.11.1977 wird die Beteiligung der Öffentlichkeit während den Sprechzeiten des Bauamtes durchgeführt.
5. Die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB an dem Verfahren zu beteiligen.

### **Beratung:**

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Kaiser beantragt für die AGL Fraktion den Beschlussantrag dahingehend zu ändern, dass mindestens 1/3 der Grundstücksfläche zwischen der Straßenbegrenzungslinie und der vorderen Hausflucht als bepflanzte Grünfläche anzulegen ist.

Stadträtin Thomson bittet darum, im Entwurf über den Erlass von örtlichen Bauvorschriften unter § 4 auch Flach- und Pultdächer aufzunehmen.

Des Weiteren stellt Stadträtin Thomson den Antrag, dass man darüber hinaus vorgibt, die Flachdächer zu begrünen.

Außerdem beantragt sie für die ALG Fraktion, dass Neubauten im energetischen Niveau „Passivhaus“ zu errichten sind.

Verwaltungsangestellter Emig erklärt zum Antrag von Stadtrat Kaiser, dass die Siedlungshäuser in Neckarwimmersbach sehr nah an die Straße gebaut worden sind und große Grünflächen hinter den Häusern zu finden seien. Daher war es der Verwaltung in dem Entwurf wichtiger, die Möglichkeit zur Errichtung von Stellplätzen in den Vorgärten zu schaffen.

Gegen die Bitte von Stadträtin Thomson, Flach- und Pultdächer zu ergänzen, bestehen aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken.

Dem Antrag zur Vorgabe des energetischen Niveaus „Passivhaus“ könne man nicht entsprechen, da ein solcher Beschluss rechtswidrig sei. Die Verwaltung habe derzeit gemäß der Landesbauordnung Baden-Württemberg nicht die Ermächtigung dies festzusetzen.

Es folgt eine kontroverse Diskussion über die einzelnen Anträge.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über die einzelnen Anträge.

Der Antrag von Stadtrat Kaiser wird mit 4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag von Stadträtin Thomson zur Begrünung von Flachdächern wird mit 6 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag von Stadträtin Thomson zur Vorgabe der Bauweise als Passivhaus wird mit 2 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Sodann bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den Beschlussantrag mit dem Vorbehalt, dass Anlage 2 unter § 4 Absatz durch „Flach- und Pultdächer“ ergänzt wird.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder stimmen dem Beschlussantrag mit 13 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen, sowie 0 Enthaltungen mehrheitlich zu.

Top 8 Minderheitenantrag "Sauberkeit in der Stadt Eberbach", Aktion "Eberbach kehrt"	2020-032
---	----------

**Beratung:**

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Informationsvorlage.

Es folgt eine Diskussion, bei der man überlegt, wie man das Thema Sauberkeit in Eberbach noch besser umsetzen könne.

Das Gremium ist sich dabei einig, dass viele Maßnahmen leider nur über Sanktionen erfolgreich wären, man wolle aber am Thema auf jeden Fall dran bleiben.

Stadtrat Eiermann möchte wissen, warum man nicht ein paar der Lösungsansätze durch das Gremium beschließen lässt.

Bürgermeister Reichert erläutert, dass es sich um Pflichtaufgaben der Stadt handle und man darüber nicht beschließen müsse. Natürlich könne man durch mehr Personal oder mehr Geräte die Reinigungskapazitäten erhöhen, aber ob dann die Sauberkeit besser werde, sei fraglich.

Bürgermeister Reichert erklärt außerdem, dass bei der Ahndung von Verstößen auch nur bestimmte Dinge verfolgt werden können. So lasse sich bei Überwuchs auch nur der verkehrsbehindernde Überwuchs ahnden, nicht aber eine störende Bepflanzung eines Grundstücks.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen die Information zur Kenntnis.



Top 9 Nachhaltiges Mobilitätskonzept hier: Minderheitenantrag der Freien Wähler - Fraktion vom 19.12.2019 -ohne Beschlussvorlage- Beratung und Beschlussfassung	
---	--

### **Beratung:**

Bürgermeister Reichert erläutert den Tagesordnungspunkt.

Stadtrat Prof. Polzin führt den Minderheitenantrag der Fraktion der Freien Wähler ausführlich aus.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass es in der Vergangenheit bereits Arbeitsgruppen gegeben haben, die ein Radwegenetz in Eberbach ausarbeiten wollten. Man habe jedoch festgestellt, dass sich eine solche Umsetzung äußerst schwierig gestalten würde. Bürgermeister Reichert erklärt weiterhin, dass ein nachhaltiges Mobilitätskonzept nicht so einfach mit dem vorhandenen Personal zu stemmen sei. Sollte die Umsetzung dennoch gewünscht sein, so könne man diese Aufgabe auch an ein externes, in diesen Themen, kompetentes und erfahrenes Büro abgeben.

Seitens der Fraktionen von SPD, CDU und AGL wird der Minderheitenantrag begrüßt, es folgt jedoch eine Diskussion darüber, wie man hierzu weiter vorgehen möchte. Dies könne in einzelnen Schritten erfolgen, oder durch Entwicklung eines Gesamtkonzeptes.

Einig ist sich das Gremium bei der Überlegung dabei, dass man zunächst mit einer Analyse starten müsse, um dann die weiteren Schritte festlegen zu können.

Die antragstellende Fraktion ist einverstanden, dass über den Minderheitenantrag nicht abgestimmt werden soll, sondern die Verwaltung beauftragt werde, ein Angebot für eine Analyse und deren Folgeschritte einzuholen.

### **Ergebnis:**

Das Gremium ist mit dieser Vorgehensweise mehrheitlich einverstanden.

Top 10 Versenkbarer Fußgängerbereich Altstadt Eberbach	2020-006
---	----------

### **Beratung:**

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Informationsvorlage.

Bürgermeister Reichert schlägt vor, an der Einfahrt der Oberen Badstraße testweise einen elektronischen Poller aufzustellen.

Es folgt eine kontroverse Diskussion. Seitens der AGL wird eine elektronische Lösung nicht für sinnvoll gehalten. Das bisherige System habe sich gut bewährt, dabei solle man bleiben.

Die Fraktionen der Freien Wähler, SPD und CDU begrüßen den Vorschlag von Herrn Reichert, mindestens einen, vielleicht sogar mehrere elektronische Poller auszutesten und damit sowohl das System auszuprobieren, als auch eventuell veränderte Verkehrsströme zu beobachten.

Die Mehrheit des Gremiums könne sich gut vorstellen, dass ein Zusammenspiel von beiden Lösungen eine optimale Vorgehensweise sein könnte.

Bürgermeister schlägt vor, ein Angebot für einen elektronischen Poller einzuholen und darüber eine Beschlussvorlage ins Gremium einzubringen.

### **Ergebnis:**

Die Mitglieder nehmen die Information zur Kenntnis und sind mehrheitlich mit der weiteren Vorgehensweise einverstanden.

Top 11 Neubau eines Hallenbades auf dem Gelände im Quartier des Bebauungsplanes "Sport- und Erholungsgebiet Au", Teilbereich West hier: Vergabe der Planungsleistung, Einleitung Vergabeverfahren	2020-029/1
---	------------

### **Beschlussantrag:**

1. Die erforderliche Planung (bis Planungsphase 3) für den Neubau eines Hallenbades auf dem Gelände im Quartier des Bebauungsplanes „Sport- und Erholungsgebiet Au“ Teilbereich West als Ersatz des bestehenden Gebäudes soll erstellt werden.
2. Art und Umfang der Planung zum Neubau soll sich am Bestandsgebäude orientieren, mit der Option ein Multifunktionsbecken zukünftig anbauen zu können.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Generalplaner für die Planung und Durchführung der dafür erforderlichen Baumaßnahmen auszuwählen und dem Gemeinderat einen Vorschlag zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.
4. Die Auswahl des Planers erfolgt gemäß § 74 der Vergabeverordnung (VgV) in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV.
5. Die Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt bezüglich der Bauart und der hauptsächlich zu verwendenden Baumaterialien offen und wertneutral. Für die Entscheidung sind Lösungsvorschläge mit dazugehöriger Kostenschätzung von den Bietern, die in die engere Auswahl gelangen, einzuholen.

6. Die Beauftragung des Planers erfolgt stufenweise.
7. Die Finanzierung der Planersuche erfolgt über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Eberbach und ist unter 0819.0000 abgebildet.

**Beratung:**

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Wessely erklärt für einen Teil der Fraktion der Freien Wähler, dass diese der Beschlussvorlage nicht zustimmen werden und legt die Gründe dafür dar. Vor allem wisse man nicht, ob und wann es eine Förderung geben könne, wie hoch diese Förderung und ob die vorgelegte Planung überhaupt förderfähig sein könne.

Stadtrat Scheurich erläutert für die Fraktion der SPD, dass die Beschlussvorlage grundsätzlich unterstützt und die Änderung in einen Generalplaner befürwortet werde. Beim Vergabeverfahren sei es jedoch wichtig, dass das Gremium miteinbezogen werde. Außerdem wäre ein Gesamtkonzept zusammen mit dem Freibad wünschenswert.

Die Fraktionen der CDU und der AGL signalisieren Zustimmung für die Beschlussvorlage.

Die Befürworter unterstützen den Vorschlag vor allem deshalb, um für das Projekt belastbare Zahlen zu bekommen, um weitere Entscheidungen treffen zu können.

Stadtrat Jost möchte wissen, warum man nun einen Generalplaner beauftragen möchte. Verwaltungsangestellter Emig erklärt, dass es zunächst nur um die Planungsphasen gehen sollte. Man möchte sich damit jedoch offen halten, den Auftrag bei Bedarf erweitern zu können.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um Abstimmung über den Beschlussantrag.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich für den Beschlussantrag.

Top 12 Flächenmanagement für Bauplatzgrundstücke der Gesamtmarkung Eberbach	2020-011
---	----------

**Beratung:**

Verwaltungsangestellter Emig trägt die Informationsvorlage vor.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen oder Fragen.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen die Information zur Kenntnis.

Top 13 Bauleitplanung der Gemeinde Mudau, Frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplanes "Bahnhofsumfeld II - 1. Änderung"	2020-042
---	----------

**Beschlussantrag:**

Der vorgelegte Planentwurf des Bebauungsplanes „Bahnhofsumfeld II – 1. Änderung“ der Gemeinde Mudau wird zur Kenntnis genommen.

Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht nicht vorgetragen.

**Beratung:**

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den Beschlussantrag.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich für den Beschlussantrag. Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren die Stadträte Kaiser und Wessely nicht anwesend.

Top 14 Erlass von Förderrichtlinien zum Fassadenprogramm "Altstadt"	2019-340
--	----------

**Beschlussantrag:**

1. Die Förderung von Fassadensanierungsmaßnahmen von Häusern und Geschäftsgebäuden in der Eberbacher Altstadt erfolgt nach der in der Anlage 1 beigefügten Förderrichtlinie Fassadenprogramm „Altstadt“.
2. Die Förderung einzelner Maßnahmen wird im Rahmen der Förderrichtlinie durch den Bürgermeister entschieden.

**Beratung:**

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Seitens der Fraktionen wird Zustimmung signalisiert.

Stadträtin Thomson bittet dabei um Berücksichtigung, dass bei verputzten Fachwerkhäusern vor der Sanierung das Fachwerk entfernt werde.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um Abstimmung über den Beschlussantrag.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren Stadträtin Heimpel und Stadtrat Wessely nicht anwesend.

Top 15 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 "Kerfenwiesen" Aufstellungsbeschluss	2020-007
--	----------

**Beschlussantrag:**

1. Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Kerfenwiesen“ erfolgt nach § 13 a des Baugesetzbuches (BauGB) als Bebauungsplan der Innenentwicklung. Die Abgrenzung geht aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan hervor. Dieser ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die 6. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß den §§ 2 Abs. 1 und 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

**Beratung:**

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Stadträtin Heimpel und Stadtrat Wessely waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Top 16 Widmung einer Teilfläche des Grundstück Flst.-Nr. 750 der Gemarkung Eberbach als öffentliche Verkehrsfläche nach § 2 Abs. 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG)	2020-028
--	----------

**Beschlussantrag:**

1. Die Teilfläche des Grundstück Flst.-Nr. 750 der Gemarkung Eberbach (siehe Anlage 1) wird hiermit als öffentliche Verkehrsfläche (Gemeindestraße) nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) in der Fassung vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, ber. S. 683), zuletzt geändert durch Artikel 67 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 107) gemäß § 5 StrG, gewidmet.
2. Das Widmungsverfahren ist nach § 5 Abs. 4 StrG mit der öffentlichen Bekanntmachung abgeschlossen.

**Beratung:**

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Stadträtin Heimpel, sowie Stadtrat Wessely waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Top 17 Interessenbekundungsverfahren zur Vermarktung der Flächen im Gewann "Hebert"	2020-040
---	----------

**Beratung:**

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Informationsvorlage.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.

Top 18 Kapitalerhöhung bei der e.con GmbH	2020-030
--	----------

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stimmt einer Kapitalerhöhung in Höhe von 300.000,-- € durch die Stadtwerke Eberbach beim Tochterunternehmen e.con GmbH (zukünftig Stadtwerke Eberbach GmbH) zu.

**Beratung:**

Werkleiter Haag erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem die Fraktionen Zustimmung signalisieren, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den Beschlussantrag.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Stadtrat Wessely war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Top 19 Verwendung der Haushaltsmittel "Zuschüsse Partnerschaften" hier: Verwendungsvorschlag des Partnerschaftskomitees	2020-039
---	----------

**Beschlussantrag:**

Folgende Vorhaben werden entsprechend der Empfehlung des Partnerschaftskomitees finanziell unterstützt:

1. Freunde Thonons e. V.  
Regelmäßige Teilnahme an der Foire de Crête  
Anschaffung von erforderlichen Gegenständen, Geräten  
und einheitlichen T-Shirts Euro 1.200
  
2. Freunde Thonons e. V.  
Durchführung des Deutsch-Französischen Tages in Thonon  
im Januar 2021  
Zuschuss für die Fahrtkosten nach Thonon Euro 600
  
3. Freundeskreis Ephrata e. V.  
Eigenanteil der beiden Lehrer, die den Schüleraustausch  
des HSG mit Ephrata im Oktober 2020 begleiten. Euro 1.600
  
4. Freundeskreis Ephrata e. V.  
Teilnahme an der Parade der größten Straßenmesse  
Pennsylvanias (102. Street Faire)  
Anschaffung und Herstellung von Werbemitteln Euro 2.500

**Beratung:**

Hauptamtsleiterin Steck erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 20 Mitteilungen und Anfragen	
-------------------------------------	--

Top 20.1 Stadtentwicklungskonzept	
--------------------------------------	--

Bürgermeister Reichert informiert darüber, wie man in Sachen Stadtentwicklungskonzept weiter vorgehen möchte. Es habe eine nicht öffentliche Klausurtagung zu diesem Thema stattgefunden. An die Öffentlichkeit wolle man mit einer Informationsveranstaltung am 23. April 2020 gehen.

Top 20.2 Sachstand Radweg Friedrichsdorf-Gaimühle	
--	--

Ortsvorsteher Friedrich fragt nach dem Sachstand beim Radweg zwischen Friedrichsdorf und der Gaimühle.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass man mit Oberzent in Kontakt stehe, Bürgermeister Kehrer wolle sich melden, um ein Gesprächstermin zu vereinbaren.

Top 20.3 Erneuerung Kneipp-Anlage Friedrichsdorf	
---	--

Ortsvorsteher Friedrich möchte wissen, wie man die Kneipp-Anlage in Friedrichsdorf ausbessern möchte. Seitens des Bauamtes wurde ihm eine Erneuerung der Fliesen zugesichert. Nun sollen doch nur einzelne Fliesen repariert werden, was im Hinblick auf das Alter und den Zustand der Anlage eher nicht ausreiche.

Top 20.4 Parkplatzsituation GRN-Klinik Eberbach	
--	--

Stadtrat Prof. Polzin fragt, wie man während der Umbauphase die Parkplatzsituation der Mitarbeiter der GRN-Klinik verbessern wolle, bzw. ob es hierzu eine Anfrage gegeben habe.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass die Stadt dort nicht für Parkplatzmöglichkeiten zuständig sei, aber geklärt werde, ob eine solche Anfrage gestellt worden sei.

Top 20.5 Anfrage Zebrastreifen Güterbahnhofstraße	
--	--

Stadtrat Prof. Polzin bittet um Prüfung, ob an der Kreuzung Wilhelm-Blos-Straße - Güterbahnhofstraße bzw. auf Höhe Querung der Güterbahnhofstraße ein Zebrastreifen eingerichtet werden könne.

Nachdem es keine Wortmeldungen oder Fragen gibt bedankt sich Bürgermeister Reichert bei allen Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 20:49 Uhr.

Der Bürgermeister

Die Schriftführerin

Peter Reichert

Nadja Leuwer